

## Pressemitteilung

### Bürgerpreis 2016

#### **Vorbildliches freiwilliges Engagement ausgezeichnet**

Bruchsal / Bad Schönborn, 31.10.2016

Gemeinsam mit den Kommunen und Bundestagsabgeordneten der Region hat die Sparkasse Kraichgau den mit insgesamt 4.500 Euro dotierten Bürgerpreis für vorbildliches freiwilliges Engagement verliehen. Aus insgesamt 29 Bewerbungen und Vorschlägen hat die Jury des Bürgerpreises der **Initiative „für mich. für uns. für alle.“** die Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt, die am 28. Oktober im Rahmen einer Feierstunde in der historischen „Oberen Mühle“ in Bad Schönborn-Mingolsheim geehrt wurden.

#### **Jahresmotto „Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“**

Spätestens seit dem vergangenen Jahr hat die Menschen in der Region und im ganzen Land kaum etwas so sehr bewegt, wie die Situation der Geflüchteten in Deutschland. Rund 220.000 Flüchtlinge kamen 2015 und bis zur Jahresmitte 2016 nach Baden-Württemberg. Auch im Kraichgau kam eine große Zahl neu zugewanderter Menschen an.

Nachdem mit der Unterbringung und Versorgung vielfach ein erster guter Anfang gemacht worden ist, fragen sich viele, wie es gelingen kann, die aus vielen verschiedenen Kulturen stammenden Menschen bestmöglich in unsere Gesellschaft zu integrieren. Kaum ein anderes Thema beschäftigt die Gesellschaft mehr als diese Frage. Deshalb stand auch der diesjährige Bürgerpreis unter dem Motto **„Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben“**. Integration meint dabei, Menschen ganz allgemein einzubeziehen. Dazu gehören Geflüchtete, aber auch alle Menschen, die sich bislang „außen vor“ fühlen. Ausgezeichnet werden sollten in diesem Sinne Personen, Gruppen, Projekte und Initiativen, die den Austausch und das Miteinander fördern.

### **„Integration braucht Menschen, die für andere Türen öffnen“**

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau Norbert Grießhaber betonte bei der Preisverleihung im Beisein von dem Bundestagsabgeordneten Olav Gutting, den Oberbürgermeistern der Städte Bruchsal, Bretten und Sinsheim Cornelia Petzold-Schick, Martin Wolff und Jörg Albrecht sowie zahlreichen Ehrengästen und Vertretern der Kommunen:

„Integration braucht Menschen, die für andere Türen öffnen, ihnen die Hand reichen, ihnen Wertschätzung zeigen. Und ihnen die Werte unserer Gesellschaft vermitteln: beim Sport, im Chor oder beim Theaterspielen. Bei gemeinsamen Aktivitäten wachsen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen. Vereine kümmern sich um Geflüchtete, Schulen setzen sich für Migrantinnen und Migranten ein, Bürgerinitiativen fördern den Austausch und das Miteinander. Nirgendwo gelingt Integration daher schneller als in Hilfsorganisationen und Vereinen.“

Grießhaber stellte heraus, dass die diesjährigen Preisträger mit viel Herzblut und viel Zeit beharrlich ihr Ziel verfolgt hätten, zu einem starken Miteinander in unserer Gesellschaft beizutragen. Und dies, ohne dafür nach einer Gegenleistung zu verlangen. „Das Mindeste, was jeder von uns tun kann, ist sie in ihrem Engagement zu unterstützen“, so Grießhaber. Dies sei der Grundgedanke der Initiative „für mich. für uns. für alle.“, die wie kaum eine andere auch das Selbstverständnis der Sparkasse unterstreiche, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

### **Zupackendes Engagement, das andere motiviert und begeistert**

Einige der Preisträgerinnen und Preisträger des Bürgerpreises 2016 engagieren sich bereits seit vielen Jahren intensiv für Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat finden wollen oder dank der Unterstützung bereits gefunden haben.

Daneben wurden freiwillig engagierte Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise im vergangenen Jahr nicht lange überlegten und beherzt die Initiative ergriffen, um den Geflüchteten zu helfen. Alle haben es mit ihrem Enthusiasmus vielfach geschafft, auch andere Menschen in ihrem Ort dafür zu begeistern, sich freiwillig zu engagieren.

## Die Preisträgerinnen und Preisträger 2016 im Überblick

Kategorie	Name	Preisgeld
<b>U21</b>	Riem Hassan und Serra Bayazitoglu	500 Euro
<b>Alltagshelden</b>	DAF Internationaler Freundeskreis Bretten e. V. (1. Platz)	1.000 Euro
	Özgür und Miriam Sahin (2. Platz)	750 Euro
	Sinsheimer Arbeitsgemeinschaft Migration e. V. – SAM international, für das Projekt Interkulturelles Begegnungs- und Beratungscafé für Flüchtlinge und Migranten (2. Platz)	750 Euro
<b>Lebenswerk</b>	Anneliese Tinkl, Östringen	1.500 Euro

### Kurzporträts der Preisträger

#### Kategorie U21

##### **Riem Hassan und Serra Bayazitoglu**

Die Schülerinnen der 7. Klasse der Theodor-Heuss-Schule (THS) Sinsheim unterstützten in ihrer freien Zeit die Lehrer der Vorbereitungsklassen durch Nachhilfe in Deutsch, Englisch oder Mathematik. Sie haben damit einen wichtigen Beitrag zur Integration und Willkommenskultur geleistet.

### **Kategorie Alltagshelden (drei Preisträger)**

#### **DAF – Internationaler Freundeskreis Bretten e.V., Bretten (1. Platz)**

Der DAF setzt sich seit 29 Jahren über sehr viele verschiedene Initiativen und Aktionen – von Festen über kulturelle Events bis hin zu Diskussionsveranstaltungen –, für Toleranz und gegenseitiges Verständnis gegenüber Mitbürgern ausländischer Herkunft ein. Ziele sind u. a. Integration, Abbau von Berührungängsten, multinationale Kinder- und Jugendarbeit sowie Kontaktpflege zu politischen, sozialen und religiösen Gruppen. Seit 2011 wird der DAFÜR Preis für besonders couragiertes, soziales und die Integration förderndes Verhalten ausgelobt. Aktuell liegt ein Schwerpunkt der täglichen Arbeit in der Flüchtlingsbetreuung (Sprachkurse, Ausstattung Gemeinschaftsunterkunft, Kinderprogramm, Musikabend).

#### **Özgür und Miriam Sahin, Bruchsal (2. Platz)**

Das Ehepaar Sahin hat die Ehrenamtsinitiative an der Gemeinschaftsunterkunft in Bruchsal-Heidelsheim initiiert und koordiniert seither die zahlreichen Gruppen. Beide sind als Vorsitzender und Schriftführerin in der Vorstandschaft des daraus entstandenen Vereins „Praktisches Miteinander - Flüchtlingshilfe Heidelberg e.V.“ aktiv, sind Motor der Initiative und arbeiten permanent an der Vernetzung aller Beteiligten.

#### **Interkulturelles Begegnungs- und Beratungscafé für Flüchtlinge und Migranten – Sinsheimer Arbeitsgemeinschaft Migration e.V. - SAM international, Sinsheim (2. Platz)**

Das Projekt „Integrationscafé“ ist eine Anlaufstelle für Flüchtlinge und bietet außerdem eine Plattform für interkulturelle Begegnungen und Beratungen. Migranten arbeiten ehrenamtlich im Cafébetrieb mit. Im Rahmen des Cafés werden u. a. auch Kunstaussstellungen zu unterschiedlichen Themen und Kulturrichtungen veranstaltet. Neben diesem Angebot bietet der Verein seit der Gründung 2005 soziale Dienstleistungen in den Gemeinschaftsunterkünften in Sinsheim an (z. B. Deutschkurse, Hausaufgabenbetreuung, Kinderbetreuung).

## Kategorie Lebenswerk

### **Anneliese Tinkl, Östringen**

Anneliese Tinkl engagiert sich seit 1971 mit der Aktion „Helfende Hände“ im Rahmen von Verkaufsaktionen für wohltätige Zwecke, insbesondere für die Lebenshilfe. Aber auch sozial schwachen Menschen und Flüchtlingen sowie vielen weiteren gemeinnützigen Einrichtungen kommt das Engagement von Frau Tinkl zu Gute. Im Laufe von 45 Jahren wurden schätzungsweise mehr als 100.000 Euro gespendet. Daneben übte die engagierte Östringerin sehr viele Ehrenämter in der Gemeinde, in der Kirchengemeinde und in verschiedenen Vereinen aus und war an unzähligen karitativen Aktionen beteiligt.

### **Über den Deutschen Bürgerpreis**

Der Deutsche Bürgerpreis ist der größte bundesweite Ehrenamtspreis und hat sich mittlerweile als eine feste Größe der Freiwilligen- und Anerkennungskultur in Deutschland etabliert. Die Auszeichnung wird jährlich von der Initiative „für mich. für uns. für alle“ vergeben – einem Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Landkreisen und Gemeinden Deutschlands sowie den Sparkassen. Im Mittelpunkt stehen die mehr als 23 Millionen Menschen, die sich in Deutschland freiwillig für ein besseres Zusammenleben stark machen.

Die derzeit 80 lokalen Initiativen in ganz Deutschland prämiieren in jedem Jahr zu einem festgelegten Themenschwerpunkt herausragende Engagements vor Ort. Aus den lokalen Preisträgern ermittelt eine hochkarätig besetzte Jury die nationalen Gewinner des Deutschen Bürgerpreises.

Auch im Kraichgau ist der Bürgerpreis der wichtigste Ehrenamtspreis. Mit 30 Kommunen, vier Bundestagsabgeordneten, dem Medienpartner Rhein-Neckar-Zeitung und der Sparkasse Kraichgau arbeiten insgesamt 36 Partner zusammen. Die Sparkasse Kraichgau stiftet die Preise und koordiniert die Ausschreibung. Seit dem Jahr 2004 wurden rund 70 Personen, Projekte und Initiativen in der Region geehrt und Preisgelder in Höhe von ca. 51.000 Euro vergeben.

[www.deutscher-buergerpreis.de](http://www.deutscher-buergerpreis.de)



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Bürgerpreises 2016 zusammen mit Vertretern der Sparkasse Kraichgau und der Kommunen sowie den Laudatoren und Jurymitgliedern.

## **Kontakt und weitere Informationen**

**Sparkasse Kraichgau**  
Karin Haas  
Leiterin Kommunikation  
Friedrichsplatz 2 | 76646 Bruchsal  
Telefon: 07251 77-3213 | Fax: 07251 77-903213  
E-Mail: [presse@sparkasse-kraichgau.de](mailto:presse@sparkasse-kraichgau.de)  
Internet: [www.sparkasse-kraichgau.de](http://www.sparkasse-kraichgau.de)